JuniorNOTES

Der Newsletter der Wirtschaftsjunioren NRW

AUGUST 2008 · Jhrg. 1

NRW

EDITORIAL

mit der Berufung von Karin van Soest-Schückhaus zur Pressesprecherin der Wirtschaftsjunioren NRW wollen wir unsere Kommunikation verbessern und auch den Öffentlichkeitsarbeitern in den Kreisen das eine oder andere Tool an die Hand geben. Eines der ersten Ergebnisse ist „JuniorNotes“. Künftig werdet Ihr den Newsletter einmal pro Quartal erhalten. JuniorNotes stellt die Arbeit des Landesvorstands in einem kompakten Format für Euch dar und soll gleichzeitig EUER Kommunikations-instrument werden. Der Newsletter gibt Euch eine Kommunikationsplattform für Neuigkeiten zu Projekten, Veran-staltungen oder Aktivitäten. Und auch Mitglieder sollen sich in JuniorNotes vorstellen.Wir wünschen uns von Euch rege Beteiligung an der Gestaltung der Inhalte. Schickt Eure Infos an juniornotes@marvice.de und macht auf Eure Kreisarbeit innerhalb des Landesverbandes aufmerksam!

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen von JuniorNotes!

Herzliche Grüße,
Stefan Schaub,
Landesvorsitzender WJ NRW

WJ AKTIV

Projekte in NRW

Ihr seid auf der Suche nach einem spannenden Projekt für Eure Kreisarbeit? Kennt Ihr schon unsere Projektdatenbank auf www.wjnrw.de? Wir stellen in loser Folge ausgewählte Projekte vor. Euer Projekt ist noch nicht online? Schickt die Infos an Arnulf Schüffler und wir nehmen Euer Projekt gerne auf!

FOLGE 1: Wettbewerb Familienfreundliches Unternehmen der WJ Wuppertal

Vom Startschuss bis ins Ziel – der Weg um „Familienfreundlichsten Unternehmen in Wuppertal“

Alle Wuppertaler Unternehmen sind aufgerufen, sich an dem Wettbewerb „Familienfreundlichste Unternehmen in Wuppertal“ zu beteiligen. Anhand dieser Unterlagen und eventueller Betriebsbesichtigungen bewertet eine hochkarätig besetzte Jury die innovativen Familienlösungen Wuppertaler Unternehmen. Weitere Infos: **wjnrw.de**

Projekt Nestwärme

Auf der BUKO in Berlin werden sich die Wirtschaftsjunioren für einen wohltätigen Zweck engagieren: die Kita „Nestwärme“. An nur einem Tag soll auf dem Gelände von „Nestwärme“ ein Abenteuerspielplatz entstehen. Weitere Infos: **www.buko-2008.de**

Entwurf eines WJD-Shirts für Europa- oder Weltkonferenzen

Wer schon einmal auf einer Europa- oder Weltkonferenz war der kennt ihn: den Einmarsch oder die Abende verschiedener Nationen (z.B. German Night etc.). Die meisten Nationen haben individuelle Konferenz-T-Shirts, anhand derer man die Teilnehmer der jeweiligen Länder leicht identifizieren kann. Für die WJD gibt es das bisher nicht. Das soll sich ändern!

Als gemeinsame Initiative aller Landesverbände rufen wir einen Ideenwettbewerb für das Design des WJD-Konferenz-Shirts ins Leben.

Fortsetzung auf Seite 2

Aus den Ressorts

EXISTENZGRÜNDUNG, OLIVER OSTMANN

Etliche Termine für unser Gründerplanspiel konnten wir nun vereinbaren. Höhepunkt wird unser Auftritt auf der Gründermesse START in Essen sein, bei dem wir parallel auf der Messe und in der Volksbank Essen Gründerplanspiele durchführen werden. Weitere Infos zum Gründerplanspiel bei Oliver Ostmann oder unter **www.gruenderplanspiel.de**

26. + 27. September: Mönchengladbach
10. + 11. Oktober: Paderborn und Uni Witten (zusammen mit WJ Dortmund und Bochum)
17. + 18. Oktober: Gründermesse START und Volksbank Essen

WJ AKTIV

Fortsetzung von Seite 1

Die Teilnahme ist einfach: Schickt bis zum **30. September 2008 Eure Designentwürfe an die Landesgeschäftsstelle, Kennwort: WJD-Shirt.** Wir werden dann einen NRW-Champion ausloben. Der NRW-Champion nimmt mit seinem Shirt an der Wahl des WJD-Shirts teil. Wichtig! Zu diesem Zeitpunkt ist für uns allein das Design der Shirts ausschlaggebend. Die Produktion der Shirts wird erst in einem zweiten Schritt ausgeschrieben.

Debating

Debating ist ein fester Bestandteil der JCI Kultur und leider bisher viel zu wenigen WJ bekannt! Es geht nicht nur darum seine Redekunst zu verbessern, sondern vor allem auch darum im Team zu bestehen. Schulung und Pflege der Debattierkunst mit viel Spaß und Improvisationstalent – das bieten Debating Trainings. Termine: auf der BUKO 2008 in Berlin-Potsdam am 12. 09.2008, dort könnt Ihr das Debating als Konferenzseminar buchen, oder am 18.-19. Oktober in Bielefeld. Weitere Infos: **www.wjnrw.de**

WJ in NRW mit Rekordergebnis bei der Bevölkerungsbefragung!

Mit 2595 abgegebenen Fragebögen führen die WJ in NRW deutlich vor Bayern und Baden-Württemberg. Spitzenreiter in NRW mit 625 Fragebögen sind die WJ Mönchengladbach, gefolgt von Paderborn-Höxter (540) und Dortmund Kreis Unna Hamm (348). Wir sagen DANKE an alle Beteiligten!

FAMILIE UND BERUF

Erfolgsfaktor Familie macht das Handwerk fit: Ministerlob für WJ-Unternehmen Hoppen Innenausbau

„Mit Ihrem Engagement für eine familienbewusste Personalpolitik unterstützen Sie die gemeinsamen Aktivitäten von Politik und Wirtschaft“, lobt Familienministerin Ursula von der Leyen die Initiativen des Mönchengladbacher Unternehmens Hoppen Innenausbau.

Mit einer innovativen Mitarbeiterpolitik beteiligte sich Katrin Hoppen Ende 2007 am Unternehmenswettbewerb „Erfolgsfaktor Familie“ – denn: „Im Handwerk müssen alle die Ärmel hochkrempeln und viel Alltagsdruck bewältigen. Das klappt nur, wenn auch die Bedürfnisse des Familienlebens im Visier der Unternehmensführung bleiben“, so die 40-jährige Unternehmerin aus Rheydt. Diese familienfreundliche Haltung wurde nun mit der Urkunde aus dem Familienministerium belohnt. Im Büro des Mönchengladbacher Innenausbau-Teams arbeiten vier Mitarbeiterinnen mit insgesamt 8 Kindern im Alter von 2 bis 15 Jahren jeweils halbtags. Hier sind extrem flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sehr wichtig, damit ihnen der Job bei uns auch Spaß machen kann“, betonen Ralf

Hoppen und seine Frau Katrin, selbst Eltern von zwei Kindern. So können die Mitarbeiter – die Regelung gilt natürlich auch für die männlichen Kollegen – jederzeit frei nehmen, um sich z.B. bei Krankheit oder schulischen Aktivitäten um die Kinder zu kümmern.

Der Effekt: Die Mitarbeiterinnen regeln ihre Arbeit völlig selbständig und eigenverantwortlich untereinander – und setzen diese Flexibilität mit einem hohen Maß an Identifizierung mit „ihrem“ Unternehmen um.

Ralf Hoppen ist überzeugt: „Nur wer auf nachhaltige Arbeitsmodelle, Personalführung und Unternehmensstrategien setzt, wird einen guten Weg finden, sich im Wettbewerb zu behaupten und gleichzeitig auf eine motivierte Belegschaft bauen können.“

WJ HAUTNAH

In loser Folge präsentieren wir Wirtschaftsjuniorenlnnen aus NRW. Wenn Ihr Mitglieder habt, die z.B. ein interessantes Hobby haben oder Euch selbst einmal vorstellen möchtet, dann meldet Euch unter **juniornotes@marvice.de**. Den Anfang macht Dana Fischer von den WJ Mönchengladbach.

Fischer
Spezialschrauben und Drehteile

Dana Fischer ist 32 Jahre alt und arbeitet als Juniormanagerin bei der Klaus Fischer GmbH. Das Familienunternehmen handelt und produziert Sonderschrauben und Verbindungselemente für alle Industriezweige.

Dana, warum hast Du Dich selbständig gemacht und seit wann bist Du selbständig?
Durch die familiäre Bindung an unser Unternehmen habe ich von Kind an die unternehmerischen Ziele verinnerlicht. Ich bin sehr kommunikativ, deshalb fällt es mir sehr leicht, Aufgaben an unsere Angestellten zu delegieren. Ich lege in meiner Führung besonders Wert darauf, dass sich der Mitarbeiter mit dem Unternehmen identifizieren kann. Neben der Überwachung der wirtschaftlichen Kennzahlen ist in meinen Augen die wichtigste Aufgabe der Unternehmensführung die Mitarbeitermotivation.

Warum bist Du den Wirtschaftsjunioren beigetreten und was gefällt Dir besonders an unserem Verband? Gibt es ein Projekt, das Dir ganz besonders am Herzen liegt?
Ich bin den WJ beigetreten, um unsere Beziehungen im regionalen Bereich zu erweitern und zu verbessern. Desweiteren möchte ich natürlich unser Know-How zur Verfügung stellen, um technische Probleme zu beseitigen und unsere Firmen vor Ort mit guten Konditionen und Lösungsvorschlägen zu unterstützen. Mir liegt ganz besonders die Veränderung des Arbeitsrechts am Herzen und ich unterstütze die Bemühungen des Bundesverbands in dieser Richtung.

Außerdem finde ich es wichtig, dass wir junge Unternehmer insbesondere Gründern Hilfestellung bei der Existenzgründung geben, z.B. durch den Rüttel-test oder auch die Gründerplanspiele.

Dana Fischer ist 32 Jahre alt und arbeitet als Juniormanagerin bei der Klaus Fischer GmbH.

Erbschaftssteuer: Wirtschaftsjunioren fordern Abschaffung

POSITIONEN – Stefan Schaub, Landesvorsitzender der WJ NRW bezieht Stellung: „Wenn die Reform wie aktuell geplant umgesetzt wird, werden viele Unternehmensübergaben scheitern. Der Wirtschaftsstandort Deutschland verliert auch dadurch weiter an Attraktivität. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Erbschaftssteuer!“ Weitere Infos zur Position der WJ in Sachen Erbschaftssteuer findet Ihr hier: **www.wjnrw.de**

AUS DEN KREISEN

Termine aus den WJ-Kreisen

19. September:
Seminar PowerReading,
WJ Mönchengladbach

18.+19. Oktober:
Debating Training,
WJ Bielefeld

21. Oktober:
Wirtschaft trifft...Was Unternehmen von Orchestern lernen.
WJ Paderborn-Höxter

24. Oktober:
Gala zum 50jährigen Bestehen,
WJ Köln

TERMINE

29. August

Bergischer Unternehmerkongress

Bergischer Unternehmerkongress im Rahmen des NRW-Tages am in Wuppertal. www.wjnrw.de

11. – 14. September

Bundeskonferenz 2008

www.buko-2008.de

10.+11. Oktober

Etiketteseminar

WJD Etiketteseminar in Düsseldorf

www.wjmoenchengladbach.de

31. Oktober – 01. November

NRW Academy

NRW Academy in Wuppertal

www.wjnrw.de

21. November

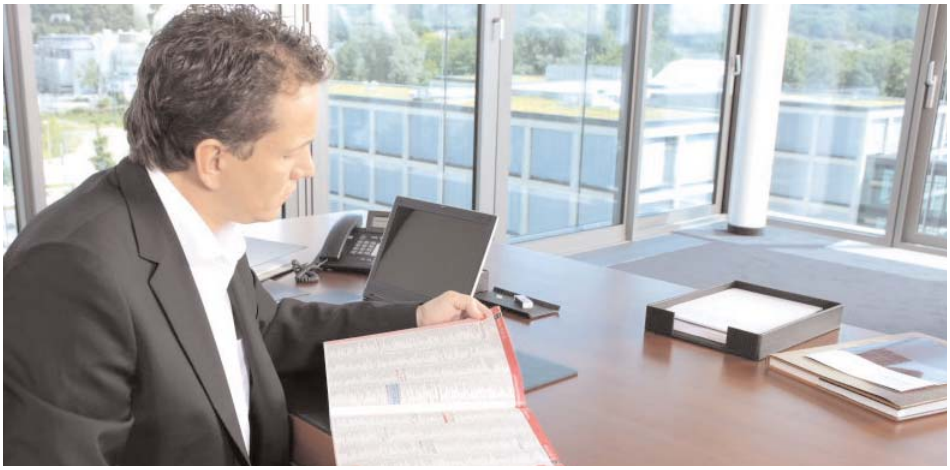
Juniorentag NRW

Juniorentag NRW in Düsseldorf

www.wjnrw.de

@ Weitere, tagesaktuelle Termine im Internet unter www.wjnrw.de

NACHLESE



Kreis-Academy der WJ Wuppertal, Solingen und Remscheid am 14. Juni '08

Speziell für neue Mitglieder führten die Junioren eine Kreisacademy durch, um die Neulinge in die Arbeit der Wirtschaftsjunioren einzuführen. Weitere Infos unter www.wj-wuppertal.de

WJ MG diskutieren mit CDU-Bundestagsabgeordnetem

Die Sommertour von Dr. Günter Krings zum Thema Familie und Beruf nutzten die WJ Mönchengladbach, um mit ihrem CDU-Mann in Berlin ausgiebig über die Forderungen der Unternehmer zu sprechen. Auch die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung wurden besprochen. Weitere Infos: www.wjmoenchengladbach.de

WJ Köln im Kamingespräch mit Dr. Patrick Adenauer

Das erste Kamingespräch der Kölner fand am 04. Juni 2008 statt. Weitere Infos: www.wj-koeln.de

Etikette-Seminar für Jugendliche der WJ Kleve

Sich korrekt verhalten, beim Bewerbungsgespräch einen guten Eindruck hinterlassen und Jugendlichen das nötige Etikette-Rüstzeug vermitteln. Das war Ziel des Etikette-seminars der WJ Kleve. Weitere Infos: www.wj-kleve.de

WJ Essen fahren Drachboot

und belegen 2. Platz im A-Finale des LEG-Cups! Schon zum dritten Mal ging ein Team der WJ Essen gemeinsam mit der IHK Essen beim Drachenbootrennen auf dem Baldeneysee an den Start. Weitere Informationen: www.wje.de

WIRTSCHAFTSJUNIOREN NORDRHEIN-WESTFALEN

IMPRESSUM

JuniorNotes NRW ist eine Veröffentlichung der Wirtschaftjunioren NRW und erscheint vierteljährlich.
Redaktion: Wirtschaftjunioren NRW
V.i.S.d.P.: Karin van Soest-Schückhaus, marvice!
Bildnachweise: WJ NRW, WJD, Dana Fischer, Hoppen Innenausbau, iStockPhoto.

WIRTSCHAFTSJUNIOREN NRW
c/o Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal
Tel. +49 (0) 20 2 / 24 90 710 · Fax +49 (0) 20 2 / 24 90 799
www.wjnrw.de · juniornotes@marvice.de